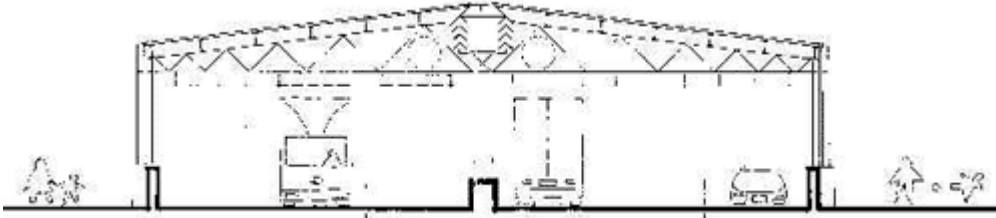


Einhausung A 1.4.4.

Was ist eine Einhausung?

Durch den gleichzeitigen Bau von Lärmschutzwänden und Lärmschutzdach entsteht eine Art oberirdischer Tunnel, die Einhausung der Autobahn. Die vorgesehene leichte Konstruktion besteht mehrheitlich aus Glas, ist nicht begehrbar und eingepasst in die Umgebung. Dank der Einhausung kann der Lärm und Staub, der von der Autobahn ausgeht, massiv eingedämmt werden.



Die Autobahn ist notwendig!

Die Autobahn durch Schwamendingen ist die kürzeste Verbindung von der Nordumfahrung Zürichs in das Stadtzentrum. Möglichst viel Verkehr soll, anstatt durch die Quartiere, über die Autobahn geführt werden. Dadurch erhalten die Automobilisten einen bequemen und leistungsfähigen Zubringen zur Stadt und entlasten die Wohngebiete nördlich der Stadt vom Durchgangsverkehr: Die Bewohner von Wallisellen, Dübendorf, Opfikon, Fällanden, Volketswil und Oerlikon, Seebach, Schwamendingen sind froh, dass es diese Autobahn gibt, denn Sie entlastet diese Wohngebiete vom Durchgangsverkehr.



Zahlen sind schwer vorstellbar, hier einige Vergleiche:

Auf der Autobahn im Kanton Uri fahren täglich 40'000 Fahrzeuge,

auf der Autobahnumfahrung Uster täglich 35'000 Fahrzeuge.

Aber auf der Autobahn in Schwamendingen fahren täglich 108'000 Fahrzeuge.

An keinem Ort in der Schweiz fahren so viele Autos so nahe an bewohnten Häusern vorbei wie in Schwamendingen. Und Achtung:

Die Häuser wurden lange vor der Autobahn gebaut!

Schwamendingen kämpft.

Seit mehr als 15 Jahren kämpft Schwamendingen mit allen parlamentarischen Mitteln für eine Einhausung der Autobahn, bis jetzt erfolglos. Dieses Engagement hat alle Parteien in Schwamendingen zusammengeschweisst. Alle wissen, dass es die Autobahn braucht. Aber die Bevölkerung die Parteien und die Grundeigentümer sind nicht mehr bereit, für den ganzen Kanton die Last des Verkehrs zu tragen. Wir wollen, dass endlich etwas geschieht.

Schwamendingen "läbig und uufgestellt"

Schwamendingen ist so gross wie Uster und ist bekannt als ein attraktives Wohnquartier für Familien mit vielen Grünanlagen, grossen Sportanlagen, eigenem Naherholungsgebiet und mit vielen Vereinen. Die Gesprächskultur ist geprägt von Offenheit und Fairness. Das wollen wir erhalten.

Die Kosten der Einhausung

Wir wollen eine Einhausung der Autobahn in Schwamendingen auf einer Länge von 900 m. Dadurch kann der Lärm mit Sicherheit mehr als halbiert werden. Lange Zeit wurde behauptet diese Einhausung koste 120 bis 150 Mio Franken. Wir haben, abgestützt auf die Kosten der bereits gebauten Einhausung der Autobahn in Basel eine seriöse Kostenschätzung vornehmen lassen. Dank diesen Berechnungen können wir heute mit Überzeugung sagen: Die Einhausung in Schwamendingen wird nicht mehr als 65 Mio Franken kosten.

Lärmschutz, das Beispiel Basel

In den letzten Jahren wurden die gesetzlichen Vorgaben für den Lärmschutz immer präziser. Entlang der Autobahn wurden auch viele Messungen vorgenommen. Wir wissen heute, dass das Grundrauschen von Lärm das unsere Stadt überzieht nicht rückgängig zu machen ist. Aber der störendste Teil des Lärms das intensive Dröhnen darf 65dB nicht überschreiten, sonst ist die Gesundheit der Bevölkerung bedroht. In Schwamendingen werden tausende von Menschen Tag und Nacht mit diesem Lärm eingedeckt. Wie das geändert werden kann zeigt Basel: Dort wurde bereits ein Autobahnstück eingehaust mit dem heute messbaren Resultat, dass der Lärm um mehr als die Hälfte zurückging. Heute können neben dieser Autobahn Kinder wieder spielen ohne dabei geschädigt zu werden.

Hohe Nebenkosten der Autobahn, Lärm macht krank.

Die Grünanlagen und Wohnungen in der Umgebung der Autobahn sind schön und attraktiv. Aber die Häuser entlang der Autobahn müssen häufiger renoviert werden als anderswo und sind nicht rentabel und die Grünanlagen und Aussenräume rund um die Häuser sind nicht belebbar. Viele Bewohner ziehen deshalb weg und die soziale Durchmischung wird empfindlich gestört.

In den Schulen haben die Kinder mehr Mühe weil sie nie mehr Ruhe haben. Es müssen vermehrt teure Sonderklassen eröffnet werden um das Niveau der Schule halten zu können.

Die Nachbarschaft wird zunehmend anonym weil die Menschen nur noch vorübergehend hier wohnen wollen und kein Interesse zeigen, mit Nachbarn in Kontakt zu kommen. In vielen Fällen muss dann die teure soziale Hilfe eingesetzt werden. Auf die Länge ist das unerträglich und die Einhausung der Autobahn wäre billiger.

Gibt es Gegner des Projektes?

Die Gegner der Einhausung wohnen nicht neben der Autobahn. Die Anwohner aber haben sich bis heute nicht vorstellen können was genau getan werden kann. Für sie alle ist diese Projekt jetzt ein konkreter Vorschlag, eine reale Hoffnung. Schwamendingen hat neuen Mut gefasst und ist bereit für das Quartier zu kämpfen.

Das Unterstützungskomitee

Das Unterstützungskomitee ist ein überparteilicher Verein, in dem sich Mitglieder aus dem Quartierverein, sowie Grundeigentümer, Parteien und viele Schwamendinger organisiert haben. Sie alle fordern die Einhausung. Mit seriöser Arbeit soll das Projekt präzisiert werden und die Öffentlichkeit aufgeklärt werden. Falls notwendig, wird das Unterstützungskomitee eine kantonale Initiative lancieren und dafür Unterschriften sammeln!

Wir sind ein Verein der Informationsveranstaltungen organisiert und dessen Vorstand von den Mitgliedern gewählt wird.

Was können Sie persönlich tun?

Beginnen Sie bei sich selbst: Werden Sie Mitglied beim Unterstützungskomitee. Wir sind ein Verein, in dem Sie mitbestimmen können. Unser Verein hat gemäss den Statuten ein einziges Ziel: Die Realisierung der Einhausung des Autobahnabschnittes A1.4.4 in Schwamendingen. Mit Ihrer Mitgliedschaft zeigen Sie, dass Sie mit dem Ziel einverstanden sind. Sie bezahlen Fr. 20.-- pro Jahr Mitgliederbeitrag.

Machen Sie einen zweiten Schritt: Sorgen Sie dafür, dass Bekannte von Ihnen auch Mitglied werden.

Machen Sie einen dritten Schritt:

Sorgen Sie dafür, dass Vereine und Baugenossenschaften Kollektivmitglieder des Vereins werden. Wir benötigen auch die Unterstützung von diesen finanzkräftigen Institutionen.

Wir danken Ihnen

[< top](#)